

Ursula Bredel
Nicole Hoffmann
(Hrsg.)

Almas Kinder -
Generationswechsel
in der Wissenschaft?



PETER LANG

Frankfurt am Main · Berlin · Bern · Bruxelles · New York · Oxford · Wien

Inhalt

Ursula Bredel/Nicole Hoffmann

Vorwort 7

Ursula Bredel

Alma mutatur – Einleitung 9

I. Generationswechsel im Spiegel von Selbst- und Fremdwahrnehmung

Nicole Hoffmann

Zum Zusammenhang von Generationswechsel und Innovation
in der Wissenschaft – Ein fiktives Interview mit Ludwik Fleck 15

Gregor Strick

Zottelige, stammelnde Höhlenbewohner –
JuniorwissenschaftlerInnen bei Bosetzky, Lodge und Schwanitz 31

Martin F. Meyer

Revolution und Verblödung –
Eine ungehaltene Rede 53

II. Generationswechsel als Paradigmenwechsel in den Fachwissenschaften

Frank Bönker

Generationswechsel und wissenschaftlicher Wandel in Politikwissenschaft
und Volkswirtschaftslehre Ende der 60er Jahre und heute 61

Georg Dybe

Die Kinder der gescheiterten Revolution –
Volkswirtschaftlicher Generationswechsel und die Dominanz der Neoklassik 73

Elke Brüns/Urte Helduser

Junge Wilde, alte Weise – Ist der kulturwissenschaftliche Paradigmenwechsel
der Literaturwissenschaft ein Generationswechsel? 89

III. Generationswechsel im Kontext berufsbiographischer Orientierungen

<i>Christiane Joerk</i> Wissenschaftsorganisation – Anmerkungen zu einem <i>einmaligen</i> Studiengang	101
<i>Angelika Gärtner</i> Berufsperspektiven und Arbeitsmöglichkeiten im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“	119
<i>Bastian Lange</i> EthnologInnen zwischen beruflichen Identitäten und ethnologischen Wirklichkeiten	141
<i>Bettina Bannasch/Henning Nuissl</i> Marsch in die Institute – Zum Berufsrollenverständnis und beruflichen Habitus des wissenschaftlichen Nachwuchses	155
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	171